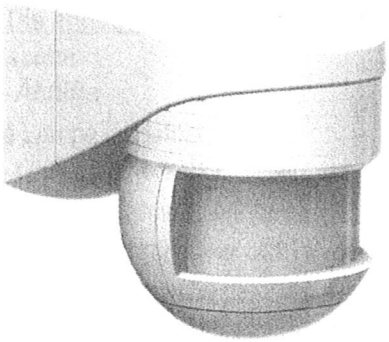
B.E.G. LUXOMAT® LC - Click



Wir bedanken uns für Ihren Kauf. Sie haben ein BEG Qualitätsprodukt gewählt, das mit größter Sorgfalt produziert, kontrolliert und verpackt worden ist. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, vor der Montage diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen.

Wir behalten uns das Recht vor ohne vorherige Ankündigung technische Modifizierungen durchzuführen, die der Produktverbesserung dienen.

ACHTUNG

Arbeiten am 230-Volt Netz dürfen nur durch den Fachmann ausgeführt werden.

Vor der Installation das Netz abschalten.

LUXOMAT® LC	weiss	schwarz
140°	91001	92021
200°	91002	91022

1. FUNKTION

LUXOMAT® Bewegungsmelder sind Passiv-Infrarot-Melder, die auf Veränderungen der Wärmeausstrahlung in ihren Erfassungsbereichen reagieren (bewegliche Wärmequellen). Personen oder andere Wärmequellen (z.B. Tiere, Fahrzeuge) die sich in dem Erfassungsbereich bewegen, werden vom Bewegungsmelder erfasst und er schaltet z.B. die angeschlossene Beleuchtung ein.

Verlässt die Person (Wärmequelle) den Erfassungsbereich oder verhält sich regungslos, so schaltet der LUXOMAT® Bewegungsmelder nach einer stufenlos regelbaren Nachlaufzeit die angeschlossene Beleuchtung aus.

Erst ca. 3 Sekunden nach dem Ausschaltvorgang kann der Bewegungsmelder erneut aktiviert werden.

LUXOMAT® Bewegungsmelder sind mit Fresnell-Linse ausgestattet die die Größe und Gestalt des Erfassungsbereiches bestimmt. Die Fresnell-Linse teilt den Erfassungsbereich in zwei Erfassungszonen (Nahzone und Weitzone) und diese Zonen wiederum in verschiedene Segmente.

Die Sensorelektronik misst die Wärmestrahlung in den verschiedenen Zonen/Segmenten und reagiert auf Veränderungen der Intensität dieser Strahlung.

Wichtig:

• Diese Veränderungen sind dann am stärksten, wenn sich Personen (Wärmequellen) in Segmente hinein oder heraus bewegen, d.h. wenn die Bewegung quer zum Bewegungsmelder erfolgt. Hier werden Reichweiten von ca. 12 m erreicht

• Bewegt sich eine Person (Wärmequelle) innerhalb eines Segmentes, z.B. gerade auf den LUXOMAT® Bewegungsmelder zu, so tritt eine signifikante Veränderung der Wärmestrahlung erst beim Übergang von Weitzone zu Nahzone (oder umgekehrt) auf. Dies entspricht aber einer Entfernung von nur ca. 2 - 4 m vom Sensor.

• Alle Reichweitenangaben beziehen sich auf eine Montagehöhe von 2,50 m und auf eine Umgebungstemperatur von 18°C.

2. VOR DER MONTAGE

Vor der Montage unbedingt auf folgende Punkte achten:

• LUXOMAT® Bewegungsmelder müssen auf eine feste Wand montiert werden.

• Schon vor der Festlegung des Montageortes und der Montagehöhe sollten die örtlichen Gegebenheiten, wie z.B. die Entfernung zur Strasse oder zum Nachbargrundstück berücksichtigt werden.

• Eine optimale Funktion wird nur erreicht, wenn die Montage seitlich zur Gehrichtung vorgenommen wird.

Es ist möglich, relativ weit in den Erfassungsbereich hineinzulaufen, wenn man direkt auf den Bewegungsmelder zugeht.

• Es ist auf freie Sicht zu achten, da Infrarot-Strahlen keine festen Gegenstände durchdringen können.

• Weitgehend geschützt vor Regen, Wind und direkter Sonneneinstrahlung montieren.

• Mindestens einen Abstand von 1 m zur angeschlossenen Beleuchtung einhalten und Lichtquellen nicht direkt auf den Bewegungsmelder richten, um den eingebauten Dämmerungsschalter nicht zu beeinflussen.

• Es sollten nicht mehr als 2 LUXOMAT® LC parallel geschaltet werden, um eventuelle Fehlschaltungen zu vermeiden.

• Dieser Bewegungsmelder ist ein automatischer Lichtschalter, der nicht für Einbruch- und Überfallmeldungsanlagen geeignet ist. Hierfür gibt es spezielle VDS-zugelassene Geräte.

3. MONTAGE

Klemmenschlußkasten und Sensorgehäuse sind **steckbar** miteinander verbunden. Zur Montage zunächst beide Gehäuse voneinander trennen, dann den Klemmenanschlußkasten andübeln und die Leitungsdrähte gemäß Klemmenbeschreibung anschließen.

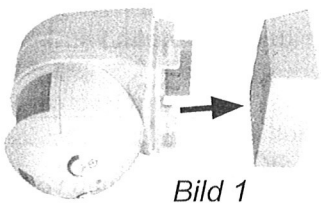


Bild 1

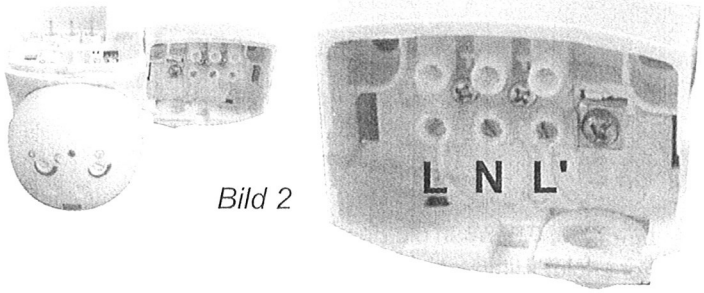


Bild 2

Den Detektorkopf horizontal oder vertikal in der Weise ausrichten, um den gewünschten Detektionsbereich optimal zu erfassen.

Mit Hilfe der beiliegenden Lamellen kann der Erfassungsbereich des Detektors entsprechend eingeengt werden.

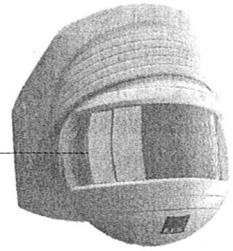
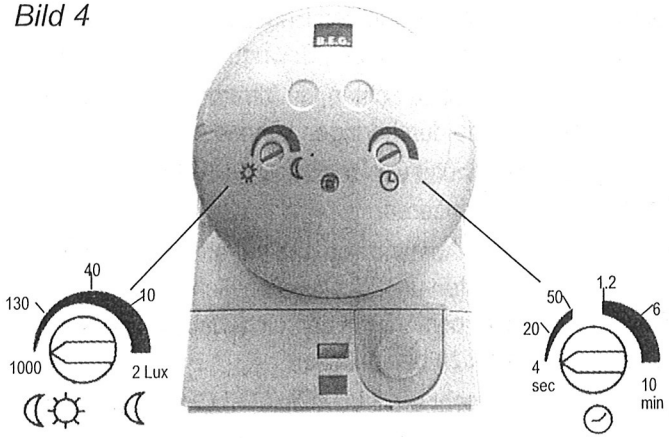


Bild 3

Wichtig: Der Bewegungsmelder LUXOMAT® LC muss immer derart befestigt werden, dass die Einstellelemente nach unten zeigen.

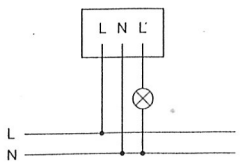
3. EINSTELLUNGEN DER EINSCHALTDAUER UND DES DÄMMERUNGSWERTES

Bild 4

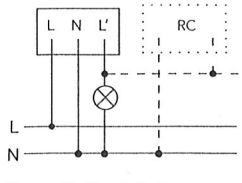


1. Einschaltdauer (4 Sek. bis 10 Min.)
Den Regler nach rechts drehen um die Einschaltdauer zu erhöhen.
Den Drehregler nach links drehen um die Einschaltdauer zu reduzieren.
2. Dämmerungswert (von 2 bis 1000 Lux)
Den Drehregler nach links drehen für Tag- und Nachtbetrieb (1000 Lux)
Den Drehregler nach rechts drehen für Nachtbetrieb (2 Lux)

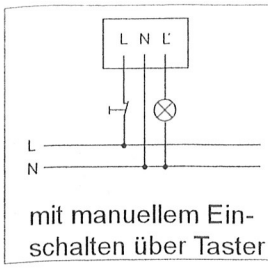
4. SCHALTBILDER



Automatikbetrieb

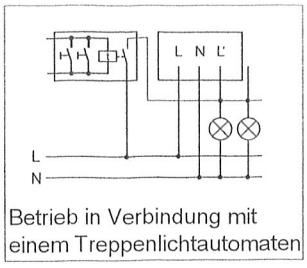


Parallelbetrieb von 2 Detektoren



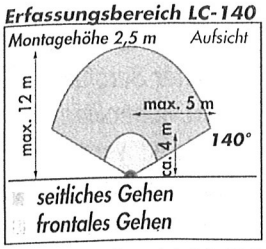
mit manuellem Einschalten über Taster

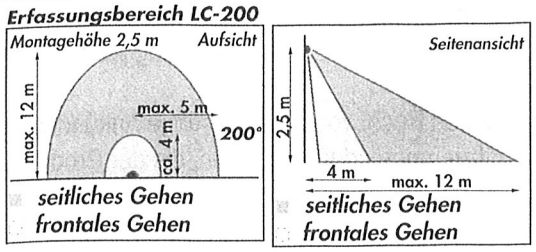
Bild 5



Betrieb in Verbindung mit einem Treppenlichtautomaten

5. ERFASSUNGSBEREICH (*Bild 6)*

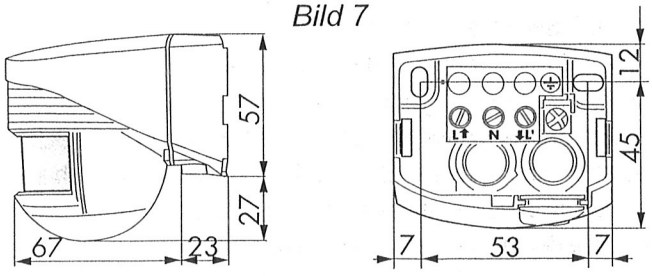




6. TECHNISCHE DATEN

• Netzspannung	230 V +6% / -10%
• Schaltleistung	1000 W cosφ =1
• Reichweite	12 m
• Erfassungswinkel	140° / 200°
• Einschaltdauer	ca. 4 sec. - 10 min.
• Dämmerungswert	ca. 2 - 1000 Lux
• Abmessungen	80 x 67 x 91 mm
• Schutzgrad	IP 44 / II / CE
• Gehäuse	UV-stabilisiertes Polycarbonat
• **Schaltleistung**	
Ohmsche Last	4,5 A
Glühlampen	1000 W
Unkompensierte Leuchtstofflampen	500 VA cosφ =0,5
Halogenlampen	1000 W (230V)
Halogenlampen mit Trafo	500 VA
Umgebungstemperatur	-25° bis + 50°C

Bild 7



ACHTUNG: Die Installation darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

Elektromagnetische Verträglichkeit
Es ist nicht auszuschließen, dass in direkter Nachbarschaft

von starken Funksendern (z.B. Hobbyfunkern, Taxizentralen, Handys, etc) Fehlschaltungen provoziert werden können. Diese Phänomene verursachen jedoch keine Defekte in der Sensorelektronik. Sollte es zu einer solchen Fehlschaltung kommen, so schaltet der Bewegungsmelder nach Verschwinden der HF-Störquelle automatisch wieder aus.

Fehlerursachen

1. Die angeschlossene Lampe schaltet nicht ein

Ursache

- Abhilfe

Die Lampe ist defekt

- Glühlampe ersetzen

Keine Netzspannung vorhanden

- Die Sicherung in der Unterverteilung überprüfen

Die Einschaltschwelle des Dämmerungsschalters stimmt nicht

- Die Empfindlichkeit des Dämmerungsschalter mit dem Drehregler entsprechend justieren

Der Detektionsbereich ist nicht richtig eingestellt

- Den Erfassungsbereich korrekt einstellen

Die Befestigungshöhe des Detektors ist zu hoch

- Die Befestigungshöhe ändern (2.5 m maximal)

Die Linse des Detektors ist beschädigt

- Die Linse des Detektors eventuell reinigen.

2. Die angeschlossene Leuchte schaltet zu spät ein

Ursache

- Abhilfe

Der Detektor ist zu hoch montiert

- Die Installationshöhe ändern (2,5 m)

Es ist nur ein frontales Zugehen auf den Detektor möglich

- Den Detektor derart befestigen, dass eine Gehrichtung quer zur Erfassung erfolgen kann.

3. Die Leuchte bleibt dauernd eingeschaltet

Ursache

- Abhilfe

Permanente Wärmebewegungen im Erfassungsbereich

- Die Wärmequelle aus dem Erfassungsbereich entfernen

Das richtige Funktionieren des Detektors dadurch kontrollieren, indem man die Linse komplett abdeckt (nach einer bestimmten Verzögerungszeit muss dann das Licht ausgehen).

Der Bewegungsmelder liegt parallel zu einem Schalter, der das direkte manuelle Einschalten ermöglicht

- Auf richtigen Anschluß des Schalters achten

4. Ungewolltes Einschalten der Leuchte

Ursache

- Abhilfe

Dauereinwirkung von Wärmequellen im Erfassungsbereich (Bäume, Büsche die vom Wind bewegt werden, Gegenwart von Tieren wie Katzen und Hunde im Erfassungsbereich)

- Den Erfassungsbereich des Detektors reduzieren indem der Kugelkopf nach unten gedreht wird oder indem zur Verkleinerung des Erfassungsbereiches Lamellen angebracht werden

Direkte Sonneneinstrahlung in die Detektorlinse

- Die Linse gegen Sonneinstrahlung schützen

Der Detektor ist über einem Entlüftungsgrill plaziert

- Den Befestigungsort des Detektors verändern

5. Die Reichweite des Detektors ist zu klein

Ursache

- Abhilfe

Die Befestigungshöhe ist nicht optimal (zu hoch oder zu niedrig)

- Die Befestigungshöhe entsprechend verändern (2,5 m)

Personen bewegen sich nur frontal in Richtung Detektor

- Den Detektor so befestigen, dass auch Gehrichtungen quer zum Erfassungsbereich möglich werden

Abschüssiges Gelände

- Die Kugelkopfoptik entsprechend anpassen

6. Kein Einschalten bei der Annäherung des Fahrzeugen

Ursache

Der Motor des Fahrzeuges ist noch nicht warm genug (schwache Wärmestrahlung)

BEG Brück Electronic GmbH
Schlosserstr. 30
D-51789 Lindlar

A - Österreich:
Siblik Elektrik GmbH & Co.KG
Murbangasse 6 • A-1100 Wien

B- Belgique:
BEG Belgique
Kupferstr. 45 • B-4750 Elsenborn

CH - Schweiz:
Swisslux AG
Industriestrasse 8 • CH-8618 Oetwil am See

F - France:
BEG France
9 et 11 Rue Eugene Dupuis • ZAC Europarc
F-94000 Creteil

GB - Great Britain
BEG (UK) Ltd.
Abbey House
450 Bath Road • Heathrow UP7 0EB

IRL - Ireland
Marlin Enterprises
10 Vesey Place
Monkstown
Dun Laoghaire • Dublin

NL - Nederland
Hoogaerts Lichttechniek
Hofdreef 26 • NL-DR Zundert